



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau, Verkehr und Liegen-
schaften

GZ: (GB 6) 61 00 39

Datum: 23. SEP. 2019

Beschlusskontrolle zu A0502/18 (Sitzungsnummer: SR/066/2019)

Wachstumsregion Dresden: Verkehrliche Rolle der Stadt Dresden untersuchen - Mobilitätsanforderungen von Berufspendlern und deren Auswirkungen auf die Verkehrsbelegungszahlen ermitteln

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

dem Stadtrat eine Abschätzung der Entwicklung der binnen sowie ein- und ausbrechenden Pendlerströme in einer Informationsvorlage zusammenzustellen. Hierzu sind für den Ist-Zustand - sobald vorliegend - die Ergebnisse des 2018er SrV-Befragungsdurchlaufs sowie die aktuelle Verkehrsbelegung aus den relevanten Zählstellen und anderen Zählungen sowie die aktuelle Fahrgastnachfrage im Regional- und Nahverkehr darzustellen. Für die Prognose ist aus der aktuellen (2030) oder, falls zeitnah verfügbar, auch aus der nächsten Verkehrsprognose (2035) eine gezielte Auswertung hinsichtlich des zunehmenden Pendlerverkehrs für Straßen und Nahverkehrslinien vorzunehmen. Hierbei ist auch eine Variante mit einer verstärkten Vernetzung (z. B. über P+R) der Verkehrsträger und aktiven Verlagerung von Verkehrsströmen darzustellen. Die Informationsvorlage ist idealerweise gemeinsam mit der Informationsvorlage zu den Ergebnissen von „Mobilität in Städten - SrV 2018“ vorzulegen.“

Mit den geforderten Analysen ist – soweit bereits möglich – begonnen worden. Die Ergebnisse des SrV-Durchgangs 2018 werden Anfang 2020 erwartet und entsprechend ausgewertet und veröffentlicht. Die Bewertung der Ergebnisse des SrV 2018 muss vor dem Hintergrund des Beschlussziels (regionale Verknüpfung) mit dem integrierten Verkehrsmodell 2035 erfolgen, das dafür durch ein externes Planungsbüro funktional aufgeweitet wird und dann umfassende Auswertungen bezüglich des Stadtratsbeschlusses zulässt. Dort werden die aktuellen Arbeitsmarktdaten und Strukturprognosen 2018/2035 sowie Zählungen im Kfz-Verkehr und ÖPNV berücksichtigt und mit den Verkehrsströmen der Region und den überregionalen Verkehren aus Bundes- und Landesprognose überlagert.

Nächste Beschlusskontrolle: 31. Dezember 2020

Mit freundlichen Grüßen



Raoul Schmidt-Lamontain
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister